

Themenhaus: Digitale Unterrichtskonzepte

Timeslot: 11:30 – 12:15 Uhr

Keynote

Lernen in und für eine digital vernetzte Welt

Keynote-Speaker: Prof. Dr. Andreas Schleicher | Webcode: DU-Key

In einer Welt, in der leicht zu lehrende und zu testende Dinge auch leicht zu digitalisieren und zu automatisieren sind, werden es unsere Vorstellungskraft, unser Urteilsvermögen und unser Verantwortungsbewusstsein sein, die es uns ermöglichen, diese Welt zum Besseren zu gestalten.

Die Schulen von morgen müssen den SchülerInnen helfen, selbständig zu denken und sich mit Einfühlungsvermögen auf die Zusammenarbeit mit anderen sowie auf gesellschaftliches Engagement vorzubereiten. Sie müssen den SchülerInnen helfen, ein starkes Gespür für richtig und falsch zu entwickeln, sowie die Sensibilität für die Ansprüche anderer.

Was braucht es, damit Schulen dies tun können? Technologie kann uns helfen, die Bildungspraxis nicht nur zu bewahren, sondern sie auch zu transformieren.

Die sichtbarsten Vorteile der Technologie sind eine stärkere Personalisierung des Lernens und aktivere Lernmöglichkeiten.

Während Sie Mathematik auf einem Computer lernen, kann der Computer Sie studieren und gleichzeitig analysieren, wie Sie lernen, um dann Ihre Lernerfahrung viel persönlicher und interaktiver zu gestalten.

Wir sehen auch große Fortschritte bei Bewertungen und Prüfungen, zum Beispiel durch interaktive Simulationen sowie Tests oder Versuche, maschinelle Lernalgorithmen für Auswertungen zu benutzen.

Der vielleicht größte Gewinn könnte die Lernprozessanalyse sein. Diese kann LehrerInnen dabei helfen zu verstehen, wie unterschiedlich ihre SchülerInnen lernen, wofür sie sich interessieren, wobei sie sich langweilen, aber auch, wo sie vorankommen und wo sie steckenbleiben. LehrerInnen können ein besseres Gefühl dafür gewinnen, wie sie die Lernzeit besser gestalten können und welche SchülerInnen zusätzliche Unterstützung benötigen.

Aber Technologie ist nur so gut wie ihr Einsatz, und während eine Verbesserung der Bildung leicht zu verkünden ist, ist sie sehr schwer zu erreichen.

Der Impulsvortrag befasst sich mit vielen Erfolgen, aus denen wir lernen können – nicht durch das „Kopieren und Einsetzen“ von Lösungen aus anderen Schulen oder Ländern, sondern durch eine ernsthafte und rationale Betrachtung effektiver Praktiken und Richtlinien auf der ganzen Welt.



Prof. Dr. Andreas Schleicher

”

*Lernen in und für eine
digital vernetzte Welt“*



ZSL
Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

In Kooperation mit:

LMZ  LANDESMEDIENZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG



Universität Stuttgart



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT